

Potsdam, 15.08.2019

Pressemitteilung

Sperrfrist 16.00 Uhr

Woidke: Aufbruchstimmung in der Lausitz – Hohe Resonanz auf Fördergrundsätze der Regierung – Lokale Projekte vorgestellt

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

In der Lausitz wollen nach dem Eindruck von Ministerpräsident Dietmar Woidke viele Menschen die Strukturentwicklung aktiv mitgestalten. „Eindrückliches Beispiel dafür ist die große Resonanz von lokalen Akteuren auf die Fördergrundsätze Lausitz der Landesregierung“, sagte er heute in Cottbus. Dort wurden im Beisein von Woidke und seinem Lausitz-Beauftragten Klaus Freytag drei der 22 Vorhaben vorgestellt, die den Zuschlag für diese Förderung erhalten hatten. Für die 22 Projekte stehen insgesamt rund 700.000 Euro zur Verfügung.

Insgesamt waren innerhalb von zwei Monaten 83 Anträge eingegangen. Woidke: „Die große Zahl von Anträgen zeigt, wie viele Menschen aktiv daran mitwirken, Leben und Arbeit in ihrer Heimat zu gestalten. Sie machen sich Gedanken um die Zukunft und schmieden miteinander Pläne. Jede einzelne Initiative ist ein **Beitrag zur Strukturentwicklung der Lausitz** und stärkt das **Wir-Gefühl**.“

Die Fördergrundsätze waren Ende April in Kraft getreten. Aufgrund der großen Resonanz war die Antragsfrist bis Ende Juni verkürzt worden. Anträge kamen von Kommunen, Kammern, Unternehmen und Vereinen. Die ausgewählten 22 Projekte stammen unter anderem von mehreren Fördervereinen, einem Heimat- sowie einem Feuerwehrverein. Sie kommen aus den Bereichen Kultur, Tourismus, gute Arbeit und Ausbildung, Digitalisierung und Ortsgestaltung.

In Cottbus vorgestellt wurden das Projekt „**Handwerk erlebbar machen** - Digitalisierung in der Berufsorientierung“ von der Handwerkskammer Cottbus, das Vorhaben „Gesamtkonzept zur **Aufwertung des historischen Dorfkerns**“ der Gemeinde Dissen-Striesow sowie von der Firma Scandale UG das Projekt „Urban Gardening – ein innovatives Konzept für den **Vorplatz am Cottbuser Spreewaldbahnhof**“.

Woidke: „Die Vorhaben setzen genau das um, was wir für die Lausitz wollen: **Neue Ideen und Konzepte von lokalen und regionalen Akteuren**. Die Menschen in der Lausitz beteiligen sich an der Strukturentwicklung. Sie **glauben an ihre Chancen!**“

Die einzelnen Initiativen werden jeweils mit bis zu 50.000 Euro gefördert. Die Anträge kamen aus den Landkreisen Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-

Lausitz, Spree-Neiße sowie der Stadt Cottbus. Sechs Vorhaben sind landkreisübergreifend. **Neue Projektideen** können **ab 1. Januar 2020 eingereicht** werden.